



Fettige Haut

Abgegebene Menge von Talg- und Schweißdrüsen liegt über dem Normalwert. Durch den verstärkten Fettschutzmantel ist die Haut weniger empfindlich, das Hautbild wirkt aber immer etwas unsauber.

Es gibt zwei Arten Fettiger Haut: Die Konsistenz des Talgdrüsensekrets kann flüssig bis wachsartig sein.

1. Bei flüssiger Konsistenz (Seborrhoea oleosa) scheint das Gesicht ölig- glänzend. Die Haut ist großporig, glänzend, derb wirkend.

2. Bei der Seborrhoea sicca treten hingegen fettglänzende kleieartige Schüppchen auf. Diese lassen sich zwischen den Fingern zerreiben- ein Zeichen dafür, dass es keine Haut-sonder Fettschuppen sind.